

**Société Amicale Franco-Belgo-Allemande  
Deutsch-Französisch-Belgische Gesellschaft Köln e.V.**

Vorsitzende: Frau Uta Karst

Geschäftsstelle: Rambouxstrasse 85, 50737 Köln

<http://www.societe-amicale.de> - [info@societe-amicale.de](mailto:info@societe-amicale.de)

Bankverbindung: Postbank Köln 717-502 (BLZ 370 100 50)

**Programm Mai und Juni 2012**

- Änderungen vorbehalten -

*Ansprechpartner für Interessierte:*

*Frau Monique Wetzels (Tel.: 0221/171625) Herr Oliver Karst (Tel.: 0221/743315)*

**Nos points forts ...**

Sonntag,  
06.05.12  
14.00 Uhr

**Führung über den Geusenfriedhof in Köln-Lindenthal.**

Herr Carsten Schmalstieg (Kunsthistoriker) führt uns über den ältesten evangelischen Friedhof in Köln.

Der **Geusenfriedhof** in Köln-Lindenthal ist der älteste evangelische Friedhof des Rheinlandes. Bei seiner Erstbelegung im Jahre 1584 befand er sich außerhalb der Stadttore Kölns und bot während der Gegenreformation zunächst die einzige Möglichkeit der Bestattung evangelischer Christen. Die Bezeichnung ist auf niederländische Protestanten zurückzuführen, die als Glaubensflüchtlinge nach Köln kamen und als *Geusen* bezeichnet wurden. *Geusen* (abgeleitet aus französischem Wort *gueux* für Bettler) nannten sich die niederländischen Freiheitskämpfer während des Achtzigjährigen Krieges (1568 - 1648).

Adresse des Friedhofs: Kerpener Str. 12, 50937 Köln - Lindenthal  
Erreichbar mit der Linie U9, Haltestelle Weyertal.

**Treffpunkt:** 13.45 Uhr am Friedhofseingang.

**Anmeldung** bitte bis 02.05.12 bei Ehepaar Karst, Tel. 0221/743315

Sonntag,  
27.05.12  
14.00 Uhr

**Der Sturm - Zentrum der Avantgarde.** Ausstellung im Von der Heydt-Museum Wuppertal, Turmhof 8, 42103 Wuppertal. Mit Führung.

Mit der Eröffnung der Galerie „Der Sturm“ schlug Herwarth Walden 1912 ein neues Kapitel in der faszinierenden Geschichte der modernen Kunst auf. Bis 1928 war der „Sturm“ das Zentrum der Avantgarde und eine der wichtigsten Galerien Deutschlands. Hier waren die prominentesten Künstlergruppierungen zu Hause: der „Blaue Reiter“, die Futuristen, die Kubisten und die neuen konstruktivistischen Bestrebungen.

Die bekanntesten Künstler des frühen 20. Jahrhunderts präsentierten sich im „Sturm“: Kokoschka, Kandinsky, Macke, Marc, Delaunay, Chagall, sowie Schlemmer, Baumeister, Moholy-Nagy. Im „Sturm“ entstand aus der gelebten Kunst ein epochales Gesamtwerk, das auf ganz Europa ausstrahlte. Die Zeitschrift „Der Sturm“ und die Galerie waren nicht nur das geistige Zentrum Berlins, sie waren für rund 20 Jahre die künstlerische Mitte Europas.

**Treffpunkt:** 12.00 Uhr im Hbf Köln, Eingang Domseite, vor Drogerie Douglas; Abfahrt der Zuges (RE 7) um 12.21 Uhr.

Für Autofahrer: Treffen 13.45 Uhr im Eingangsbereich (Kasse) des Museums. Die Führung beginnt um 14.00 Uhr.

**Anmeldung** bitte bis 21.05.12 bei Ehepaar Karst, Tel. 0221/743315

Samstag,  
16.06.12

**Tagesexkursion nach Düsseldorf** unter Leitung des Kunsthistorikers Dr. Frank Kretzschmar: Ganztägiger Stadtrundgang in Düsseldorf mit Essenspause und Kaffeetrinken (Eigenzahler), Besuch des Stadtmuseums.

Der Stadtrundgang wird weitestgehend zu Fuß sein. Bitte nehmen sie Lauschuhe und wetterangepasste Kleidung mit.

An- und Abreise der Gruppe mit der Bundesbahn ab Hbf Köln nach Hbf Düsseldorf und zurück. Ab Hbf Düsseldorf mit der Straßenbahn zu Schloß Jägerhof. Von dort beginnt der fußläufige Stadtrundgang.

An diesem Tag wird die Gruppe "Jan Wellem", "Klein-Paris" und den Napoleonsberg in der so jungen Nachbarmetropole von Köln sehen.

In der Schlacht von Worringen halfen die Düsseldorfer einmal den Kölnern ihre Freiheit zu erringen. Seither besitzt das ehemalige Dorf an der Düssel Stadtrechte. In der Folge wurde Düsseldorf zur befestigten Residenzstadt, war und ist Regierungssitz und Landeshauptstadt. Im 20. Jahrhundert galt sie als "Schreibtisch des Ruhrgebietes", ist Messestadt und besitzt einen eigenen Flughafen.

Ausgedehnte Gartenanlagen, interessante Bauten der Renaissance, des Barock, des 19. und 20. Jahrhunderts mit vielen städtebaulichen Highlights prägen das Stadtbild. Die "lange Theke" der Düsseldorfer Altstadt, reizvolle Winkel und Plätze, "mondäne" Einkaufsstraßen wie die "Kö", das tägliche Marktgeschehen am Karlsplatz, andere Kirchen als Köln sie bietet, ein Hafen über der Tiefgarage und ein unvergleichliches Panorama der Rheinfronten beiderseits des Stromes sind Zeugnisse einer vielfältigen Eleganz, in der sich der juppilhafte Düsseldorfer ganz anders als der Kölner an seiner Kleidung und der PS-Zahl seines Wagenparks misst. Es gibt natürlich auch andere, normale Bewohner, wie in jeder Stadt, doch es gab Bürger wie Heinrich Heine, Robert und Clara Schumann, Gustaf Gründgens, es gab auch Originale, wie der Schneider Wibbel oder Mutter Ey und es gab und gibt viele herausragende Künstler der letzten 200 Jahre, die hier im Kunstbetrieb der Stadt bis in die Gegenwart wirkten und internationale Geltung errangen. Der Rundgang soll diesen vielen Facetten Bilder, Räume und Gestalt bieten.

**Treffpunkt:** 9.00 Uhr Köln Hbf im Eingangsbereich vor Drogerie Douglas. Abfahrt des Zuges: 9.31 Uhr (RE 5), Ankunft Düsseldorf Hbf 10.01 Uhr Bitte Anmeldung bis 11.06.12 bei Ehepaar Karst, Tel. 0221/743315

## Notre calendrier

- Mittwoch,  
02.05.12  
15.30 Uhr  
**Jour fixe im „Consilium“**, Theo-Burauen-Platz (im Spanischen Bau des Kölner Rathauses); Possibilité de jouer au Scrabble français.  
Gäste sind herzlich willkommen.  
Kontakt: Frau Francine Birr, Tel.: 02232/25664
- Sonntag,  
06.05.12  
14.00 Uhr  
**Führung über den Geusenfriedhof in Köln-Lindenthal.**  
Herr Carsten Schmalstieg (Kunsthistoriker).  
Näheres siehe ‚Nos Points forts‘.
- Donnerstag,  
10.05.12  
20.00 Uhr  
**Table ronde im „Consilium“**, Theo-Burauen-Platz (im Spanischen Bau des Kölner Rathauses)  
Kontakt: Ehepaar Karst, Tel. 0221/743315
- Samstag,  
12.05.12  
12.00 Uhr  
**Après-midi de conversation en français**, Kontakt: Frau Sandrine Charavet, Tel.: 0221/4848045.  
In der **Stadtbibliothek, 3. Etage**, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln, erreichbar mit den Linien 1, 7, 9, 16 und 18 (Ri. Stadtbibliothek aussteigen), sowie mit den Bussen 136 und 146, Haltestelle: Neumarkt
- Sonntag,  
27.05.12  
13.30 Uhr  
**Der Sturm - Zentrum der Avantgarde.**  
Ausstellung im Von der Heydt-Museum Wuppertal.  
Näheres siehe ‚Nos Points forts‘.
- Mittwoch,  
06.06.12  
15.30 Uhr  
**Jour fixe im „Consilium“**, Theo-Burauen-Platz (im Spanischen Bau des Kölner Rathauses); Possibilité de jouer au Scrabble français.  
Gäste sind herzlich willkommen.  
Kontakt: Frau Francine Birr, Tel.: 02232/25664
- 07.-09.06.12  
**Reise nach Charleville-Mezières**, Geburtsstadt von Arthur Rimbaud sowie Weltstadt der Marionetten, und nach Sedan, bekannt durch die Schlacht von 1870 und die Festung. Mit Besichtigung der Citadelle in Dinant und der Burg in Bouillon auf der Fahrt durch Belgien.  
Es gibt nur noch ein paar freie Plätze.  
Auskunft Monique Wetzels. Tel. 0221/ 17 16 25
- Samstag,  
09.06.12  
12.00 Uhr  
**Après-midi de conversation en français**, Kontakt: Frau Sandrine Charavet, Tel.: 0221/4848045.  
In der **Stadtbibliothek, 3. Etage**, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln, erreichbar mit den Linien 1, 7, 9, 16 und 18 (Ri. Stadtbibliothek aussteigen), sowie mit den Bussen 136 und 146, Haltestelle: Neumarkt
- Donnerstag,  
14.06.12  
20.00 Uhr  
**Table ronde im „Consilium“**, Theo-Burauen-Platz (im Spanischen Bau des Kölner Rathauses)  
Kontakt: Ehepaar Karst, Tel. 0221/743315

15.-24.06.12 **Dritte Kunstmeile Longerich:** Internationale Kunstmeile von „Die Kantine Köln“ bis hin zum Geschwister-Scholl-Haus. Das kulturelle Highlight im Kölner Norden steht diesmal unter dem Motto: „Augenblicke, Momente und Begegnungen“. Rund 60 Künstler präsentieren in über 82 Longericher Geschäften und Örtlichkeiten ihre Werke. Darunter finden sich Skulpturen, Fotografie, Lichtobjekte & Lichtbilder, Mandalas, Malerei, Kalligraphie, Porzellan-Malerei und Patchworkarbeiten. Für die Veranstalter waren in diesem Jahr besonders die Themen Internationalität und Inklusion von großer Bedeutung. Die „Kunstmeile Longerich 2012“ wird Bezirksbürgermeister Bernd Schößler als Schirmherr eröffnen. Die Feier findet am **15.06.2012** in „Die Kantine Köln“ Neusser Landstraße statt (Beginn 19 Uhr). Abschluss am 24.06.2012 im Gut Heuserhof unter dem gemeinsamen Motto „Kunst verbindet“. Zwei Mitglieder unserer Gesellschaft werden sich aktiv beteiligen: Frau Monique Wetzels mit 3 Bildern und Frau Ingrid Ludwig mit Klöppelarbeiten. Nähere Informationen : Frau Monique Wetzels, Tel. Tel.0221/171625

Samstag,  
16.06.12 **Exkursion nach Düsseldorf** mit dem Kunsthistoriker Herrn Dr. Frank Kretzschmar.  
Näheres siehe 'Nos points forts'.

Dienstag,  
19.06.12  
19.00 Uhr **Spargelessen à la carte im Restaurant 'Mederrano'**  
Plectrudengasse/Lichhof 12, 50676 Köln, direkt unterhalb von St. Maria im Kapitol. U-Bahn Haltestelle Heumarkt.  
Anmeldung bitte bis 15.06.12 bei Ehepaar Karst, Tel. 0221/743315

## Prochainement

07.07.12 **Méchoui** - unser Sommer-Grillfest!  
Diesmal feiern wir zusammen mit Gästen aus Frankreich, einer Gruppe der Association Cologne-Lille-Erfurt aus der Kölner Partnerstadt Lille. Genaueres Programm des Wochenendes mit unseren Gästen wird noch bekanntgegeben.

Für **Nichtmitglieder** erheben wir einen Kostenbeitrag von **5,00 Euro** pro Person für die Teilnahme an Vorträgen oder Führungen. Wir bitten hierfür um Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand